

**Pressemitteilung Nr. 44/2021
vom 03. Mai 2021**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen versuchten Totschlags**

Strafkammer 21 - Beginn: Mittwoch, den 05. Mai 2021, 09:30 Uhr, Saal 218:

Tatvorwurf: Versuchter Totschlag

Die Staatsanwaltschaft wirft dem heute 53-jährigen Angeklagten vor, am 05. Oktober 2020 im Bereich der Bushaltestellen am Bremer Hauptbahnhof im Rahmen einer verbalen Auseinandersetzung dem Geschädigten von hinten gegen den Kopf geschlagen und diesen so geschubst zu haben, dass er zu Boden gegangen und unmittelbar neben einer Bordsteinkante liegengeblieben sein soll. Anschließend soll der Angeklagte zweimal von oben wuchtig auf den Kopf des Geschädigten getreten haben, wobei er dessen Tod billigend in Kauf genommen haben soll. Der Geschädigte soll bereits nach dem ersten Tritt bewusstlos gewesen sein und geblutet haben. Aufgrund des Eingreifens von Zeugen soll der Angeklagte von weiteren Tritten abgehalten worden sein. Der Geschädigte soll eine 5 x 0,5 cm große Wunde sowie eine Prellung am Kopf sowie starke Blutungen im Gesicht und Mundraum erlitten haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Freitag, den 14. Mai 2021,
Dienstag, den 25. Mai 2021,
Mittwoch, den 26. Mai 2021, 13:00 Uhr,
Montag, den 31. Mai 2021,**

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 218.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Jan Stegemann
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de